



JAHRESBERICHT 1991 DES PRÄSIDENTEN

Postcheckkonto 60-14812-8

Einleitung

Mit einem würdigen Familienabend und Absenden am 2. November in Menznau wurde das sportlich sehr engagierte Vereinsjahr 1991 abgeschlossen.

Das Vereinsjahr 1991 war nicht nur wegen der Organisation des 35. Unterverbands-Mannschafts-Wettkampf eine besondere "Ausgabe", denn auch viele sportliche Erfolge unserer Keglerinnen und Kegler prägten das Geschehen im UV Entlebuch.

Das Zeitalter der Elektronik im Kegelsport begann vor erst ca.5 Jahren mit dem ersten Schreibautomat in der Linde Doppleschwand. In der Zwischenzeit konnten alle Anlagen mit automatischem Schreibsystem ausgerüstet werden, was für die matchdurchführenden Klubs eine grosse Erleichterung ist. Mit der Anschaffung eines EDV-Programm für die Erfassung aller Resultate wurde der Kreis geschlossen. Nach dieser kurzen Zeitspanne sind diese Neuerungen für den Grossteil der Kegler eine Selbstverständlichkeit. Ich möchte aber an dieser Stelle alle Keglerinnen und Kegler auffordern, die im Kegelsport so wichtige zwischenmenschliche Beziehung nicht zu vergessen und weiterhin zu pflegen. Unser Hobby soll ja ein Ausgleich zum manchmal düsteren Alltag sein, darum wünschte ich mir ab und zu ein bisschen mehr Toleranz gegenüber den Sportkameraden und Kegelbahnbesitzer. Ein weiteres Anliegen ist auch die Ueberwachung der Anlagen. Mit all' diesen Erleichterungen sollte es den Klubs möglich sein, die Automaten während des Wettkampfes zu überwachen und wenn nötig, die Kegler auf Störungen aufmerksam zu machen.

Mit diesen Anliegen hoffe ich, liebe Keglerinnen und Kegler, das Sport- und Vereinsjahr 1992 ohne Probleme zu bewältigen.

Vorstandstätigkeit - Sitzungen - Versammlungen

Am Samstag, 17. November begann mit der Generalversammlung in Werthenstein das Vereinsjahr 1991. An der in allen Teilen reibungslos verlaufenen Jahresversammlung wurden die Weichen für das verflossene Jahr gestellt. Fünf Vorstandssitzungen mit total 45 Traktanden waren nötig, um die laufenden Geschäfte und den Meisterschaftsbetrieb zu garantieren. Eine Präsidentenkonferenz im Oktober diente als Orientierung der Vorstandsarbeit und als Vorbereitung der kommenden GV.

Der gesamte Vorstand stand gleichzeitig als OK der 35. UVMW in Buholz und Rüediswil im Einsatz. Neben fünf OK-Sitzungen waren unzählige Kommissionssitzungen, Sondereinsätze für die Inserataquisition, Auszeichnungsbeschaffung, Sitzungen mit Kegelbahnbesitzern und viel Einsatz im stillen Kämmerlein nötig. Eine Präsidentenversammlung diente als Büroorganisation und Einsatz durch die Klubs und Einzelmitglieder. Der Einsatz des ganzen OK, sowie die Mithilfe aller Klubs und der beteiligten Wirtehepaare waren vorbildlich und hat entscheidend zum guten Abschluss des Wettkampfes beigetragen.

.../...

Als Dank und Anerkennung für den Einsatz und die Organisation dieses in der SFKV bedeutenden kegelsportlichen Anlass, der die gesamte Keglerelite aus der ganzen Schweiz die Ehre gibt, konnten wir vom Zentralvorstand uneingeschränktes Lob entgegennehmen. Auch die Mannschaften fühlten sich auf den beiden Anlagen wohl. Wie die knapp ausgefallenen Resultate zeigten, waren auch die sportlichen Voraussetzungen ideal. Der ganze Anlass konnte ohne nennenswerte Probleme abgewickelt werden. Unser Dank gilt allen, die in irgend einer Form für das gute Gelingen des 35. UVMW beigetragen haben und im speziellen den Wirteehepaaren Riedo - Wicki und Meyer - Kohler, sowie den Kegelbahnpflegern Sepp Wicki und Ruedi Bucheli. Die sehr gelungenen Auszeichnungen unter dem Motto "700 Jahre Eidgenossenschaft" fand bei allen Gewinnern grossen Anklang und dürfte in vielen Lokalen und Stuben einen Ehrenplatz erhalten.

Alle schweizerischen Anlässe und Versammlungen wie, DV/SFKV in Wünnewil, erweiterte ZV - Sitzungen, sowie die SM - Eröffnung in Heimberg wurden durch Delegationen vom UVE - Vorstand besucht. Traditionell waren auch die Besuche an den Familienabenden benachbarter Unterverbände.

Josef Aregger und der Schreibende vertraten die Interessen des UVE im Kantonalvorstand. Erstgenannter amtierte als Mannschaftsleiter der Kantonemannschaft Luzern anlässlich der Eröffnung der SM/91.

Zu Handen der GV vom 16. November 1991 in Entlebuch wurde der Organisationsplan für die sportliche Abwicklung im UVE neu überarbeitet und zur Genehmigung unterbreitet.

Meinen Vorstandskameraden möchte ich für den grossen Einsatz mit den Doppelfunktionen und die ständige Bereitschaft recht herzlich danken. Die Kameradschaft stand trotz allen Belastungen immer im Vordergrund, wie das gute Klima im Vorstand beweist.

Mitgliederbewegung - Finanzielles

Trotz einer rückgängigen Tendenz auf schweizerischer Ebene durften wir einen Zuwachs von 7 Mitgliedern auf einen Bestand von 257 verzeichnen. Sehr erfreulich sind die Neumitglieder, die sich aus vorwiegend jungen Keglerinnen und Kegler rekrutieren. Nach dem Abgang vom KK Fidelio konnten wieder zwei neue Klubs gewonnen werden; KK Linde 700, Ruswil und KK Lindenhof Ebnet. Somit können wir einen Bestand von 29 Klubs verbuchen.

Leider mussten wir dieses Jahr zweimal mit der LFKV - Kantonalafahne zu einem traurigen Ereignis ausrücken. Am 17. März starb Franz Felber alt Gastwirt vom Rest. Pony Sigigen im 82. Altersjahr. Franz Felber kegelte über 20 Jahre als eifriger, aber sehr besonnener Kamerad im UV Entlebuch mit. Als Betreuer der Kegelbahn im Pony freute er sich über die guten Resultate aller Wettkämpfer. Im Alter von nur 41 Jahren starb Anton Frey an den Folgen einer längeren Krankheit. Toni zählte viele Jahre zu den Spitzenkegler in unserem UV und trug einige gute Resultate an schweizerischen Wettkämpfen für die Mannschaft bei. Bis kurz vor seinem Tod, am 22. September, nahm er aktiv am Geschehen teil. Beide Kameraden wurden in Begleitung der LFKV - Fahne und unter grosser Anteilnahme zu Grabe getragen. Lieber Franz, lieber Toni, wir werden Euch beide in bester Erinnerung behalten.

Dank der Organisation des 35. UVMW wird der Kassier das Vereinsjahr mit einem Rekordgewinn abschliessen können. So war die Veranstaltung auch finanziell ein grosser Erfolg.

Sportliches

Bereits am 3. Januar wurde der Startschuss zur mit 7 50-Kugel und 2 100-Kugel - Meisterschaft umfassenden Jahresprogramm gegeben. Unüblicherweise wurde mit einem 100-Kugel - Match in Rüediswil gestartet, welcher bereits sehr stark selektionierte. Einmal mehr leisteten die mit der Organisation einer Meisterschaft betrauten Klubs gute Arbeit, sodass die Jahresmeisterschaft ohne nennenswerte Zwischenfälle abgewickelt werden konnten. Vielen Dank den Klubs für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit mit der Sportkommission. Die Bereitschaft der Kegelbahnbesitzer für die Zurverfügungstellung der Anlagen und der Pflege, gebührt ebenfalls der beste Dank. Eine enge Zusammenarbeit, Kegelbahnbesitzer-Sportkommission ist in jedem Fall sehr wichtig, um allen Wettkämpfern faire Bedingungen zu präsentieren. Es ist aber nicht selbstverständlich dass Wirte teilweise sehr hohe Investitionen in die Anlagen machen, um diese für unser Hobby zur Verfügung zu stellen. Die Rekordzahl von 20 Gästeklubs, die unsere Jahresmeisterschaft belebten, durften wir dieses Jahr bei uns begrüßen. Dementsprechend gross waren die Beteiligungszahlen.

Exklusiv UVMW ergab das von 8 Meisterschaften folgenden Durchschnitt:

	Meisterschaft;	455	(Vorjahr: 453)
	Sportkegeln;	80	(Vorjahr: 93)
<u>UVMW</u>	Meisterschaft;	756	
	Sportkegeln;	286	
	Americaine;	155 Paare	

Die 7. Austragung des Josef Stirnimann - Memorial konnte die Vorjahresbeteiligungen nicht mehr erreichen. Mit nur noch 160 Keglern sind wir bei einem Punkt angelangt, soll es noch eine Fortsetzung geben, oder nicht. Der Vorstand wird z.Hd. der GV Vorschläge unterbreiten.

Mit dem Rekordresultat von 1293 Holz konnte Altmeister Ernst Burri den Wanderpreis bereits zum zweiten Mal in Empfang nehmen. Peter Haldi und Leo Dönni durften die Pokale für die Américaine-Sieger entgegennehmen.

Einmal mehr verlief die Jahresmeisterschaft in allen Kategorien sehr spannend, die meisten Sieger konnten erst an der letzten Meisterschaft ermittelt werden, wobei es noch zu einigen "Umstürzen" kam. Die Kategorie A der Klubs wurde klar von den drei Gäste-Spitzenklubs dominiert, welche dann auch die ersten drei Plätze belegten. Dass erstmals Medaillen an Klubs abgegeben wurden, machte die Meisterschaft noch spannender. Die drei Klubs, Alpenglöggli, Speedwell und Pony lieferten sich eine hartes Kopf an Kopf-Rennen bis zum 8. Match. Der letztjährige Meister Alpenglöggli stand erst nach der 9. Meisterschaft fest.

Die grössten Verschiebungen stellten sich in der Kategorie B ein. Bis zur Sommerpause sah der KK Buholz als sicherer Sieger aus und rutsche noch aus den Medaillenrängen. Dominiert wurde die Kategorie aber von den beiden langjährigen Gästeklubs Thorenberg 75 und Altstadt, wobei der Sieger nie in Gefahr war. Der Entlebucher-Sieg holte sich schlussendlich der KK Linde vor dem überraschenden Neuling Linde 700. Der Bronzeplatz sicherte sich Farnern 1 mit knappem Vorsprung.

Der Medaillensatz der C-Klubs konnten sich die Entlebucher-Vertreter sichern. Farnern 2 setzte sich gegen Rambo und den letztjährigen Meister Marabu durch.

Die Rangliste

<u>Kategorie A</u>		<u>Kategorie A (UVE)</u>	
1. Fortuna 1	(Gold)	1. Alpenglöggli	(Gold)
2. Pilatus	(Silber)	2. Speedwell	(Silber)
3. Musegg	(Bronce)	3. Pony	(Bronce)

Kategorie B

- | | |
|------------------|----------|
| 1. Thorenberg 75 | (Gold) |
| 2. Altstadt | (Silber) |

Kategorie B (UVE)

- | | |
|--------------|----------|
| 1. Linde | (Gold) |
| 2. Linde 700 | (Silber) |
| 3. Farnern 1 | (Bronce) |

Kategorie C

- | | |
|--------------|----------|
| 1. Farnern 2 | (Gold) |
| 2. Rambo | (Silber) |
| 3. Marabu | (Bronce) |

Ausser der Kategorie C, wo der Sieg von Toni Brun nie in Frage gestellt war, verlief die Einzelmeisterschaft einmal mehr sehr spannend. Dass sich einige Entlebucher-Kegler unter den vielen auswärtigen Spitzenkönnern durchsetzen konnten, ist doch recht erfreulich. Dersympathische Gast Philipp Murat konnte sich mit dem knappen Vorsprung von 4 Holz gegen Peter Haldi schadlos halten. Der Entlebucher-Meister wurde zu einem harten Zweikampf; Markus Emmenegger gegen den Schreibenden, wobei Markus die Goldmedaille holte. Mit einem fulminanten Endspurt konnte Robert Stalder doch noch die Broncedaille holen.

Drunter und drüber gings' in der Kategorie B zu und her. Erst am letzten Wettkampf-Tag war der UV-Meister bekannt. Werner Friedli musste seinen grossen Vorsprung noch Preisgeben und sich mit der Broncedaille begnügen. Mit einem Glanzresultat konnte sich Markus Schwingruber gegen Christine Lehmann durchsetzen.

Hinter dem souveränen C-Meister Toni Brun tobte ein harter Kampf um die beiden Medaillen. Jules Lustenberger und Josef Wangeler konnten sich äusserst knapp in die Medaillenränge retten.

Die Rangliste

Kategorie A

- | | |
|------------------|----------|
| 1. Philipp Murat | (Gold) |
| 2. Haldi Peter | (Silber) |

Kategorie A (UVE)

- | | |
|----------------------|----------|
| 1. Markus Emmenegger | (Gold) |
| 2. Fredy Birrer | (Silber) |
| 3. Robert Stalder | (Bronce) |

Kategorie B

- | | |
|------------------------|----------|
| 1. Markus Schwingruber | (Gold) |
| 2. Christine Lehmann | (Silber) |
| 3. Werner Friedli | (Bronce) |

Kategorie C

- | | |
|-----------------------|----------|
| 1. Anton Brun | (Gold) |
| 2. Jules Lustenberger | (Silber) |
| 3. Josef Wangeler | (Bronce) |

Damen

1. Trudi Banzer
2. Marianne Müller
3. Christine Lehmann

Alle Kategorieiensieger waren für die Teilnahme am Kantonalfinal qualifiziert. Nach den drei Goldmedaillen der Einzelmeister wagte keiner an eine Wiederholung dieser Erfolge zu denken. Aber weit gefehlt, an einem spannenden Final im Rest. Sternen Ballwil wiederholten die drei Einzelmeister die Erfolge vom letzten Jahr und entführten wiederum alle drei Goldmedaillen in den UV Entlebuch. Bravo!

Auch die Klubvertreter machten gute Figur und holten eine Goldmedaille (Farnern 2) und eine Broncedaille durch den KK Linde. Der A-Meister Alpenglöggli musste die Stärke der Konkurrenten anerkennen und sich mit der Karte begnügen.

Medaillenspiegel der Kantonalfinals

<u>Einzel</u>		<u>Klubs</u>	
Markus Emmenegger	(Gold)	Alpenglöggli	(Karte)
Markus Schwingruber	(Gold)	Linde	(Bronce)
Toni Brun	(Gold)	Farnern 2	(Gold)

Entlebucher Klubcup

Nachdem sich wiederum ein Grossteil der Klubs am Klubcup beteiligten, kam es zu folgenden Halbfinals und Finalpaarungen;

3./4. Rang	KK Bärgründe	-	KK Speedwell	im Rest. Rebstock Wolhusen
1./2. Rang	KK Alpenglöggli	-	KK Sonne Boys	im Rest. Eintracht Rüediswil

Speedwell konnte sich gegen Bärgründe durchsetzen und belegt Rang 3. Der Final-Sieg ging an den KK Sonne-Boys. Somit konnte sich der KK Sonne-Boys erstmals als Sieger auf dem neuen Wanderpreis, gestiftet von der Firma Faude eintragen lassen.

Einzelcup

88 Keglerinnen und Kegler nahmen am diesjährigen Einzelcup teil. Die letzten 16 verbliebenen trafen sich auf den Bahnen vom Rest. Rebstock, Wolhusen um die Medaillen unter sich auszumachen. Markus Emmenegger war an diesem Tag nicht zu schlagen und holte sich souverän den Einzelcupsieg. Auch der neue Wanderpreis, gestiftet vom scheidenden Cupleiter Alfred Zemp trägt als erstes seinen Namen. Im Final besiegte er den Silbermedaillengewinner Willy Kurmann, der seine erste Medaille überhaupt gewann. In einem spannenden Wettkampf zwischen Felix Forster und Josef Aregger konnte sich ersterer die Broncemedaille erkämpfen.

Die Ranglisten

Entlebucher-Cup

1. KK Sonne - Boys
2. KK Alpenglöggli
3. KK Speedwell
4. KK Bärgründe

Einzel - Cup

- | | |
|----------------------|----------|
| 1. Markus Emmenegger | (Gold) |
| 2. Willy Kurmann | (Silber) |
| 3. Felix Forster | (Bronce) |
| 4. Josef Aregger | (Karte) |

Mit grosser Hoffnung startete die Mannschaft UV Entlebuch am UVMW in Buholz, mit dem klaren Ziel, eine der sehr schönen Medaillen zu erobern. Mit etwas Pech belegte die Mannschaft mit einem minimalen Rückstand von nur 0,38 Holz ϕ den undankbaren vierten Platz.

Nach den letztjährigen Erfolgen an schweizerischen Anlässen, dürfen wir auch dieses Jahr wieder gleiche Medaillen feiern. Am schweiz. Einzelcup in Basel konnte der Schreibende die Broncemedaille erobern. Lange musste Christine Lehmann warten, bis Ihr Schweizermeistertitel in der Kat. Damen/B fest stand. Herzliche Gratulation für diesen grossartigen Erfolg nach einer sehr erfolgreichen Saison.

Nachfolgend darf ich alle Klubs in den Auszeichnungsrängen und die Einzelkegler, die in den ersten 50 Rängen platziert sind, erwähnen.

Klub Kat. A 40. Alpenglöggli

Klub Kat. B 19. Linde, 47. Emmenholz, 54. Edelweiss, 64. Soppensee,
92. Staldig

Klub Kat. C 6. Farnern 2, 12. Rambo, 20. Schybi, 27. Emmenstrand,
30. Rebstock 2, 32. Marabu

<u>Einzel Kat. A</u>	22. Ferdy Baumeler
<u>Einzel Kat. B</u>	9. Bucher Marcel, 11. Emmenegger Georg
<u>Einzel Kat. C</u>	9. Friedli Walter, 10. Wittwer Werner, 14. Schmid Josef, 26. Lustenberger Jules, 35. Müller Anton
<u>Damen Kat. A</u>	10. Emmenegger Ruth
<u>Damen Kat. B</u>	1. Lehmann Christine (Schweizermeisterin) 11. Riedo Marie-Theres, 23. Aregger Agi
<u>Damen Kat. C</u>	23. Emmenegger Heidy, 41. Schaller Christine

Herzliche Gratulation an alle erfolgreichen Klubs, Keglerinnen und Kegler für die hervorragenden Leistungen.

Gratulieren möchte ich auch allen, die ausserhalb des UV Entlebuch gute Resultate erzielt haben, welche in diesem Bericht nicht speziell erwähnt wurden, oder mir nicht bekannt waren.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskameraden für die vorzügliche Arbeit und den grossen Einsatz während des ganzen Jahres recht herzlich bedanken. Ich darf feststellen, dass trotz eines sehr grossen Arbeitspensum ein gutes Klima herrschte und die Kameradschaft nicht zu kurz kam.

Den Kegelbahnbesitzern danke ich für die Bereitstellung der Anlagen und die gute Zusammenarbeit. Ein Dank gilt auch den Klubpräsidenten für Ihre Arbeit innerhalb der Klubs und das gute Einvernehmen mit dem Vorstand.

Am 16. November wird das Vereinsjahr 1991 abgeschlossen und gleichzeitig das neue gestartet. Ich hoffe, Sie alle in Entlebuch begrüßen zu dürfen.

Für die kommenden Festtage wünsche ich Euch und Ihren Familien alles gute, Gesundheit und ein gefreutes 1992.

Littau, im November 1991

Der Unterverbands - Präsident

Fredy Birrer